Große Kreisstadt
Traunstein

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 23.02.2017
Beginn:	14:00 Uhr
Ende	15:55 Uhr
Ort:	im Großen Saal, Altbau, 3. OG, Rathaus Traunstein

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Kegel, Christian Oberbürgermeister

UW

Haider, Ernst
Kaiser, Josef
Lay, Ursula
Rieder, Albert
Steinmetz, Uwe

CSU

Fuchs, Christa
Harrecker, Ernst
Hümmer, Christian Dr.
Namberger, Stefan
Osenstätter, Wolfgang
Schulz, Karl
Thaler, Isabelle
Zillner, Hans 2. Bürgermeister

SPD

Bödeker, Ingrid
Forster, Peter
Hinterschnaiter, Josef
Sattler, Robert
Wiesholler-Niederlöhner, Waltraud 3. Bürgermeisterin

Bündnis 90 / Die Grünen

Hadulla, Stephan
Mörtl-Körner, Walburga
Schott, Wilfried
Stadler, Thomas

Traunsteiner Liste

Graf, Thomas Dr. med.	ab 14.10 Uhr
Hoernes, Ulrike	

Schriftführer/in

Macho, Andrea

Verwaltung

Dendorfer, Reinhold
Glaßl, Bernhard
Hagenauer, Richard
Hechfellner, Klaus
Hohenschutz, Stephan
Pilger, Klaus
Reichelt, Johannes
Schwäbisch, Elmar
Spiegelsberger, Gerhard
Westermeier, Carola
Will, Stefan

Presse

Eichstädter, Xaver	Chiemgau24
Herzog, Tobias	suedost-news
Jüstel, Christian	Antenne Bayern
Reiter, Klara	Traunsteiner Tagblatt
Wittenzellner, Andreas	freier Journalist

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Bekanntgaben des Oberbürgermeisters	
2	Haushaltsplan 2017; Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 sowie die Finanzplanung bis 2020	**2017/064**
3	Kunst- und Kulturzentrum Klosterkirche mit Außenanlagen; Vergabe des 1. Ausschreibungspakets	**2017/067**
4	Baumaßnahme KuKK – Gestaltung des Pausenhofes der Ludwig-Thoma-Grundschule	**2017/056**
5	Güterhalle/Jugendzentrum; Ergebnis der Beratungen in der Arbeitsgruppe des Stadtrates	**2017/061**
6	Erweiterung für die Ganztagsbetreuung in der Ludwig-Thoma-Grundschule; Auftragsvergaben	**2017/070**
7	Umbau der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule (Trakt D); Kostenanschlag, Vergaben	**2017/071**
8	Erweiterung Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule; Kostenanschlag, Vergaben	**2017/069**
9	Dachsanierung Grundschule Haslach; LPH 2 - Vorentwurfsplanung, Kostenschätzung	**2017/068**
10	Grundlagenuntersuchung für ein Verkehrs- und Parkraumkonzept der Stadt Traunstein: Vorstellung des Abschlussberichts	**2017/053**
11	Vollzug des Bayer. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes; Antrag des Kinderheims St. Josef auf einen erhöhten Gewichtungsfaktor zur Betreuung von behinderten oder von Behinderung bedrohter Kinder	**2017/040**
12	Freier Internetzugang am Stadtplatz und im Stadtpark; Anbietervergleich	**2017/060**
13	Zweckvereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit; Gemeinsamer Informationssicherheitsbeauftragter (ISB) der Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Traunstein	**2017/063**
14	Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich Fl.Nr. 80 der Gemarkung Haslach an der Waldstraße im Vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB	**2017/058**
15	Aufstellung einer Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zur Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 46 der Gemarkung Kammer an der Moosstraße in den Ortsteil Kammer; Satzungsbeschluss	**2017/059**
16	Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Widmung der Rosenstraße als Ortsstraße	**2017/045**

17	Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Widmungen im Bereich des Neubaugebietes an der Wartberghöhe zwischen der Lessingstraße und der Eichendorffstraße	**2017/049**
18	Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Widmung des nördlichen Teilstückes der Ortsstraße "Wimpasinger Straße" im neuen Gewerbegebiet an der Hochstraße bei Seiboldsdorf	**2017/055**
19	Vergabe von Ingenieurleistungen für Tiefbaumaßnahmen	**2017/047**
20	Klärschlammverwertung 2017	**2017/062**
21	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18. Januar 2017	
22	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26. Januar 2017	
23	Anfragen und Wünsche - öffentlich -	

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Bekanntgaben des Oberbürgermeisters

- zurückgestellt -

TOP 2	Haushaltsplan 2017; Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 sowie die Finanzplanung bis 2020

mehrheitlich beschlossen dafür: 19 dagegen: 6 anwesend: 25

1. Nach den Vorberatungen im Finanz- und Hauptausschuss sowie der letzten Stadtratssitzung wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 (einschließlich dem Haushaltsplan mit entsprechenden Bestandteilen und Anlagen) beschlossen.
2. Der Stadtrat beschließt ferner die aus dem Investitionsprogramm entwickelte Finanzplanung. Diese ist der jährlichen Entwicklung anzupassen und fortzuschreiben.
3. Alle Gewerke beim Projekt Klosterkirche werden nach Einsparpotential untersucht. Das gilt auch für bereits ausgeschriebene Gewerke, soweit vergabe- und förderrechtlich zulässig. Kostengünstigere Ausführungsvarianten werden bevorzugt, beauftragt und umgesetzt. Der Stadtrat erwartet, dass hinsichtlich kostengünstigerer Ausbauvarianten eine sachverständige Stellungnahme des Architekten unverzüglich eingeholt wird (noch vor Baubeginn). Kostengünstiger heißt, dass eine tatsächliche finanzielle Entlastung des Stadthaushalts erfolgt. Es ist mit der Städtebauförderstelle darüber zu verhandeln, inwieweit Fördermittel auch für eine kostengünstigere Ausbauvariante ausgereicht werden. Dementsprechend sind die Haushaltsansätze fortzuschreiben. Am Baubeginn 20. März 2017 wird festgehalten.
4. Ebenso sind die zu erwartenden späteren Unterhalts- und Betriebskosten eines Kultur- und Veranstaltungszentrums Klosterkirche unverzüglich zu eruieren. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, Angebote über ein geeignetes Nutzungs- und Betreiberkonzept einzuholen (kulturelle und sonstige Ausrichtung für einen optimalen wirtschaftlichen Betrieb) und dem Stadtrat bis zur März-Sitzung 2017 vorzulegen. Außerdem ist dessen Förderfähigkeit zu klären.
5. Um die Leistungsfähigkeit der Stadt Traunstein auch in Zukunft zu erhalten, werden folgende Einrichtungen auf Möglichkeiten zur Verbesserung der Kostendeckung untersucht: Galerie, Musikschule, Frühlingsfest, Bücherei, Kindertagesstätten, Schwimmbad, Parkeinrichtungen, Christkindlmarkt, Friedhof, Aufzugunterhalt. Die Vergabe und Überantwortung an Dritte ist zu prüfen. In jedem Fall wird eine Festschreibung der Defizit-Beträge, die ab dem Haushaltsjahr 2018 wirksam wird, beschlossen werden. Die Stadtkämmerei wird hierzu Vorschläge machen.
6. Außerdem sind die Personalkosten einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Bis zum Jahr 2021 sollen die Personalkosten – trotz tariflicher Erhöhung – um 5 % gegenüber dem Haushaltsansatz 2017 sinken. Dies soll nach Möglichkeit durch natürliche Fluktuation sozialverträglich gestaltet werden. Hierzu ist ein Personalentwicklungskonzept vorzulegen.
7. Inwieweit eine auf privatrechtlicher Grundlage agierenden Wohnungsbaugesellschaft Vorteile brächte, ist darzulegen.

TOP 3	Kunst- und Kulturzentrum Klosterkirche mit Außenanlagen; Vergabe des 1. Ausschreibungspakets

mehrheitlich beschlossen dafür: 22 dagegen: 3 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Finanzausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Dem Kostenanschlag (Charge 1) in Höhe von 3.019.580,75 € für die Sanierung des Klosterkirchenensembles wird zugestimmt. Die Baumaßnahme wird wie geplant fortgesetzt und durchgeführt.
2. Es besteht Einverständnis, dass statt des angestrebten ca. 60% des Gesamtbauvolumens nur 43% vergeben werden.
3. Die Auftragsvergaben für die o.g. Gewerke lt. Vergabevorschläge sind an die entsprechenden Firmen zu vergeben:

   a. **Abbrucharbeiten:**
   wirtschaftlichster Anbieter: **€ 84.699,77**; Firma Hans Kaindl GmbH, Am Donnersgattern 8, 83242 Reit im Winkl
   b. **Erdarbeiten:**
   wirtschaftlichster Anbieter:**€ 343.181,62**; Fa. Schmölz GmbH & Co. KG, Wappachweg 27, 83455 Bayerisch Gmain
   c. **Gerüstbau:**
   wirtschaftlichster Anbieter: **€ 179.062,51**; Fa. Detterbeck, Eichendorffstraße 29, 85609 Aschheim
   d. **Baumeister:**
   wirtschaftlichster Anbieter: **€ 1.149.809,23** Fa. Pfeiffer Baugesellschaft mbH, Oberaustraße 18, 83026 Rosenheim
   e. **Zimmererarbeiten Klosterkirche**:
   wirtschaftlichster Anbieter: **€ 254.228,63**; Firma Obermaier, Handwerkerpark 12, 83090 Bad Endorf
   f. **Putz, Stuck Bauteil Südflügel, Neubau:**
   wirtschaftlichster Anbieter: **€ 250.431,88**; Firma Form + Farbe Ehmann, Steinfeldweg 11, 90765 Fürth
   g. **Maler:**
   wirtschaftlichster Anbieter: **€ 213.258,35**; Firma Form + Farbe Ehmann, Steinfeldweg 11, 90765 Fürth
   h. **Aufzugsanlage:**
   wirtschaftlichster Anbieter: **€ 67.050,55**; Firma S&H Aufzugstechnik GmbH, An der Schanz 3, 83435 Bad Reichenhall
   i. **Sanitäranlagen:**
   wirtschaftlichster Anbieter: **€ 158.403,54**; Firma Aigner, Laufener Str. 22, 83413 Fridolfing
   j. **Heizungsanlagen:**
   wirtschaftlichster Anbieter: **€ 156.094,57**; Firma Aigner, Laufener Str. 22, 83413 Fridolfing
   k. **Lüftungsanlagen:**
   wirtschaftlichster Anbieter: **€ 142.060,43**; Firma KAB, Vitzthum 1, 83313 Siegsdorf
   l. **Herrichten Pausenhof Landschaftsbauarbeiten**
   wirtschaftlichster Anbieter: **€ 19.134,61**; Firma Anton Kellerer; Garten- & Landschaftsbau, Hierankl 1, 83362 Surberg
   m. **Elektroinstallation (Demontage):**
   wirtschaftlichster Anbieter: **€ 19.946,86**; Firma Elpo Deutschland GmbH, Zeppelinstraße 73, 81669 München

TOP 4	**Baumaßnahme KuKK – Gestaltung des Pausenhofes der Ludwig-Thoma-Grundschule**

mehrheitlich beschlossen dafür: 16 dagegen: 9 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Finanzausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Neugestaltung des Schulhofes hat inklusive dem Lichtgraben entsprechend der Planung vom 12.02.2014 zu erfolgen.
Es erfolgt aber noch ein Gespräch mit der Schulfamilie. Bis dahin kann die Förderthematik abgeklärt werden.

TOP 5 Güterhalle/Jugendzentrum; Ergebnis der Beratungen in der Arbeitsgruppe des Stadtrates

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Punkt von der Tagesordnung abgesetzt wird, da sich der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 16.02.2017 dem Ergebnis der Arbeitsgruppensitzung nicht anschließen konnte und daher jetzt eine öffentliche Diskussion nicht zielführend ist.
Die Fraktionsvorsitzenden sollen bei der nächsten Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden Lösungsvorschläge unterbreiten.

zur Kenntnis genommen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Der Stadtrat nimmt von der Absetzung des Tagesordnungspunktes Kenntnis.

TOP 6 Erweiterung für die Ganztagsbetreuung in der Ludwig-Thoma-Grundschule; Auftragsvergaben

einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Finanzausschuss beschließt der Stadtrat, nachfolgende Aufträge gemäß den Vergabevorschlägen zu erteilen:

<u>Auftragsvergaben Ausschreibungen:</u>

. **23 Möblierung - Ersteinrichtung**
an den **günstigsten Bieter Fa. VS-Möbel GmbH & Co, München,**
zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 44.134,96 einschl. 19 % MwSt.**

. **24 Freianlagen - Reststoffhaus - Handläufe**
an den **günstigsten Bieter Fa. Holzbau Wernberger GmbH, Traunstein,**
zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 29.880,36 einschl. 19 % MwSt.**

. **25 Pflanzarbeiten**
an den **günstigsten Bieter Fa. Anton Kellerer, Surberg,**
zum **überprüften Angebotspreis** von € **13.446,76 einschl. 19 % MwSt**.

. **26 Tiefbauarbeiten - Freianlagen**
an den **günstigsten Bieter Fa. Anton Kellerer, Surberg,**
zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 98.304,41 einschl. 19 % MwSt.**

Auftragsvergaben Nachträge:

Gewerk Wärmedämmarbeiten - Isolierungen (Bestand und Erweiterung) an den Auftragnehmer Fa. Unterweger Isolierungen, Bad Reichenhall, zum überprüften Angebotspreis von € 16.148,30 einschl. 19 % MwSt.
Kosteneinsparungen in Höhe von € 15.946,00 liegen vor.

Gewerk Baumeisterarbeiten - NA 05 Erdarbeiten
an den Auftragnehmer Fa. Swietelsky Bau GmbH, Saaldorf-Surheim,
zum überprüften Angebotspreis von € 24.014,53 einschl. 19 % MwSt.

Gewerk Holz- und Aluminiumfenster - NA 01 zusätzliche Bleche, NA 03 Brandschutz-Fassadenelement, NA 05 Fluchtwegsicherung
an den Auftragnehmer Fa. Bartholomeus Metallbau GmbH, Bergen,
zum überprüften Angebotspreis von € 14.349,59 einschl. 19 % MwSt.

TOP 7	**Umbau der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule (Trakt D); Kostenanschlag, Vergaben**

einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Finanzausschuss beschließt der Stadtrat,

- dem **Kostenanschlag** in Höhe von **€ 877.901,91** für den Umbau der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule mit Aufzug zuzustimmen.
  Die Baumaßnahme wird wie geplant fortgesetzt und durchgeführt.

- nachfolgende Aufträge gemäß den Vergabevorschlägen zu erteilen.

  . 01 **Sanitär- und Heizungsanlage**
  an den **günstigsten Bieter Fa. R. Aigner, Fridolfing,**
  zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 110.639,44 einschl. 19 % MwSt.**

  . 02 **Lüftungsanlage**
  an den **günstigsten Bieter Fa. J. Weisky, Trostberg,**
  zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 91.857,41 einschl. 19 % MwSt.**

  . 52 **Elektroarbeiten**
  an den **günstigsten Bieter Elektro Maier, Kirchweidach,**
  zum **überprüften Angebotspreis** von € **100.063,78 einschl. 19 % MwSt**.

  . WD01 **Wärmedämmung**
  an den **günstigsten Bieter Fa. Unterweger, Bad Reichenhall,**
  zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 6.848,64 einschl. 19 % MwSt.**

  . 03 **Schulküche**
  an den **günstigsten Bieter Fa. Mayr Schulmöbel, Scharnstein,**
  zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 64.680,68 einschl. 19 % MwSt.**

  . 12 **Baumeisterarbeiten Aufzugsschacht**
  an den **günstigsten Bieter Fa. Di-Qual Bau GmbH, Fridolfing**
  zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 48.902,03 einschl. 19 % MwSt.**
  (Los vom Gesamtangebot für die Erweiterung der Franz-von-

Kohlbrenner-Mittelschule)

- Die Baumaßnahme wird wie geplant fortgesetzt und durchgeführt.

TOP 8	Erweiterung Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule; Kostenanschlag, Vergaben

mehrheitlich beschlossen dafür: 21 dagegen: 4 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Finanzausschuss beschließt der Stadtrat,

- dem **Kostenanschlag** in Höhe von **€ 3.117.157,04** für die **Erweiterung der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule** zuzustimmen.
  Die Minderkosten gegenüber der **Kostenberechnung** betragen ca. € 30.000,00.

- nachfolgende Aufträge gemäß den Vergabevorschlägen zu erteilen.

  . 02 **Erdbauarbeiten**
  an den **günstigsten Bieter Fa. Plereiter GmbH Co.KG, Inzell,**
  zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 148.721,32 einschl. 19 % MwSt.**

  . 12 **Baumeisterarbeiten**
  an den **günstigsten Bieter Fa. Di-Qual Bau GmbH, Fridolfing,**
  zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 589.254,53 einschl. 19 % MwSt.**

  . 26 **Fenster-/Sonnenschutzarbeiten**
  an den **günstigsten Bieter Fa. Glas Seele GmbH, Neusäß,**
  zum **überprüften Angebotspreis** von € **112.558,53 einschl. 19 % MwSt**.

  . 21 **Dachabdichtung, Spengler**
  an den **günstigsten Bieter Fa. Klapfenberger, Trostberg,**
  zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 103.547,73 einschl. 19 % MwSt.**

  . 8.1 **Heizung/Sanitär**
  an den **günstigsten Bieter Fa. Schupfner GmbH, Tittmoning,**
  zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 259.537,12 einschl. 19 % MwSt.**

  . 8.3 **Wärmedämmung Heiz-/Sanitäranlagen**
  an den **günstigsten Bieter Fa. Oßwald GmbH, Waging am See,**
  zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 12.009,12 einschl. 19 % MwSt.**

  . 52 **Elektroarbeiten**
  an den **günstigsten Bieter Fa. Elektro Maier GmbH, Kirchweihdach,**
  zum **überprüften Angebotspreis** von **€ 195.061,44 einschl. 19 % MwSt.**

- Die Baumaßnahme wird wie geplant fortgesetzt und durchgeführt.

TOP 9	Dachsanierung Grundschule Haslach; LPH 2 - Vorentwurfsplanung, Kostenschätzung

mehrheitlich beschlossen dafür: 21 dagegen: 4 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Finanzausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

- Nachfolgende Variante ist weiter zu verfolgen:
  Variante V 2 mit geschätzten Kosten (KoSchä) von € 476.000 einschl. 19 % MwSt.

- Der Kostenschätzung der gewählten Variante V 2 wird zugestimmt.

- Die Maßnahme ist entsprechend den gefassten Beschlüssen (nach Abschluss der Leistungsphase 2) mit der Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung und Stufe 2 fortzusetzen.

TOP 10	**Grundlagenuntersuchung für ein Verkehrs- und Parkraumkonzept der Stadt Traunstein: Vorstellung des Abschlussberichts**

zur Kenntnis genommen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Planungsausschuss nimmt der Stadtrat vom Schlussbericht der Grundlagenuntersuchung für ein Verkehrs- und Parkraumkonzept Kenntnis.

TOP 11	**Vollzug des Bayer. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes; Antrag des Kinderheims St. Josef auf einen erhöhten Gewichtungsfaktor zur Betreuung von behinderten oder von Behinderung bedrohter Kinder**

mehrheitlich beschlossen dafür: 23 dagegen: 1 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Hauptausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Stadt Traunstein gewährt grundsätzlich keinen erhöhten Gewichtungsfaktor „+ X“.

TOP 12	**Freier Internetzugang am Stadtplatz und im Stadtpark; Anbietervergleich**

mehrheitlich beschlossen dafür: 21 dagegen: 4 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Planungs- und Finanzausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Eine flächendeckende Versorgung von Traunstein mit WLAN wird aus Kostengründen nicht weiter verfolgt. Allerdings wird das WLAN-Netz an der Touristinfo (Brunnenhof) und um die Nordseite des Rathauses erweitert.
Es wird angestrebt, bei ausreichend guter Haushaltslage die WLAN-Versorgung im Stadtgebiet zu optimieren. Dazu führt die Stadt u.a. Gespräche mit der Werbegemeinschaft um die Geschäftsinhaber von dieser Konzeption zu überzeugen.

TOP 13	**Zweckvereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit; Gemeinsamer Informationssicherheitsbeauftragter (ISB) der Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Traunstein**

mehrheitlich beschlossen dafür: 23 dagegen: 1 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Finanzausschuss beschließt der Stadtrat der geplanten Zweckvereinbarung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit 26 Kommunen und dem Landkreis Traunstein zur Einsetzung eines gemeinsamen ISB zuzustimmen.

TOP 14	**Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich Fl.Nr. 80 der Gemarkung Haslach an der Waldstraße im Vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB**

einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Planungsausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1, §§ 8, 9, 10 und 13 a BauGB, Art. 81 BayBO und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern den

Bebauungsplan für den Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 80 der Gemarkung Haslach an der Waldstraße

bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung in der Fassung vom 20.09.2016 mit folgender ergänzender Festsetzung: „An den Gebäudenordseiten der geplanten drei Mehrfamilienhäusern sind schutzbedürftige Wohnräume nach Maßgabe der DIN 4109, die Öffnungen direkt ins Freie aufweisen und vorwiegend dem Schlafen dienen (Schlaf- und Kinderzimmer) unzulässig

als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren mit der Amtlichen Bekanntmachung abzuschließen.

TOP 15	**Aufstellung einer Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zur Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 46 der Gemarkung Kammer an der Moosstraße in den Ortsteil Kammer; Satzungsbeschluss**

einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Planungsausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt folgende

Satzung:

Satzung über die Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 46 in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Kammer an der Moosstraße.

Die Stadt Traunstein erlässt gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) folgende Satzung:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Die im Planteil umgrenzte Fläche des Grundstückes Fl.Nr. 46 der Gemarkung Kammer wird in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Kammer einbezogen.

§ 2 Bestandteile der Satzung

Die Satzung besteht aus dem Lageplan sowie den nachfolgenden Bestimmungen mit Begründung.

§ 3 Baurechtliche Festsetzungen

Gemäß § 3 Abs. 5 Satz 3 BauGB werden folgende Festsetzungen getroffen:

- Die zulässige Grundfläche nach § 19 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung wird auf maximal 150 m² festgesetzt.
- Es dürfen maximal 2 Vollgeschosse errichtet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 16	**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Widmung der Rosenstraße als Ortsstraße**

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Bauausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Straße „Rosenstraße“ (Länge: 77 m) ist gemäß Art. 6 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz als Ortsstraße (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG) öffentlich zu widmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Widmungsverfahren durchzuführen.

TOP 17	**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Widmungen im Bereich des Neubaugebietes an der Wartberghöhe zwischen der Lessingstraße und der Eichendorffstraße**

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Bauausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die neue Erschließungsstraße ist auf einer Länge von 226 m als Fortführung der Lessingstraße als Ortsstraße gem. Art. 6 i. V. m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG zu widmen.

Die beiden Stichstraßen mit der Fl.Nr. 41/9 (Länge: 39 m) und der Fl.Nr. 40/5 (Länge: 45 m) der Gemarkung Haslach sind gem. Art. 6 BayStrWG als Eigentümerweg zu widmen.

Der Verbindungsweg vom Eichenweg abgehend zur Stichstraße Fl.Nr. 41/9 (Fl.Nrn. 41/14 und 41/17 der Gemarkung Haslach, Länge: 38,50 m) ist gem. Art. 6 BayStrWG als beschränkt-öffentlicher Weg – „beschränkt für den Fußgängerverkehr“ – zu widmen.
Das Wegstück von der Stichstraße Fl.Nr. 40/5 abgehend in den Wald hinein (Fl.Nr. 40/6 der Gemarkung Haslach, Länge: 17 m) ist ebenfalls als beschränkt-öffentlicher Weg – „beschränkt für den Fußgängerverkehr sowie für Berechtigte“ – zu widmen.

TOP 18	**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Widmung des nördlichen Teilstückes der Ortsstraße "Wimpasinger Straße" im neuen Gewerbegebiet an der Hochstraße bei Seiboldsdorf**

einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Nach Vorberatung im Bauausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Das nördliche Teilstück der Straße „Wimpasinger Straße“ (Länge: 307 m) ist gemäß Art. 6 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz als Ortsstraße (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG) öffentlich zu widmen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das formelle Widmungsverfahren durchzuführen.

TOP 19	**Vergabe von Ingenieurleistungen für Tiefbaumaßnahmen**

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Finanzausschuss beschließt der Stadtrat:

1. Für den Kanalbau und den Straßenbau wird die Planung bis zur Leistungsphase 3 beauftragt.
2. Die zugehörige Planungsbegleitende Vermessung wird beauftragt.
3. Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination für Kanal- und Straßenbau wird beauftragt
4. Folgende Ingenieurbüros werden mit den o.g. Planungsleistungen beauftragt:

Nr.	***Baumaßnahme***	***Ingenieurbüro***
1	Heilig-Geist-Straße	Staller, Traunstein
2	Irlbergstraße	Sextl, Grabenstätt
3	Pingzauer Straße	Sextl, Grabenstätt
4	Max-Fürst-Straße	bsm, Traunwalchen (Fendt)
5	Schierghoferstraße-Ost	SAK, Traunstein
6	Sepp-Köstler-Straße	Ing, Traunreut
7	Einheimischenmodell Traunstorf	Habl, Traunstein

5. Erforderliche Gutachten (z.B. Baugrunduntersuchungen) können, wenn erforderlich, im Zuge der Planungsarbeiten beauftragt werden.

6. Die Umsetzung dieser Beschlüsse erfolgt erst nach rechtsaufsichtlicher Genehmigung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017.

TOP 20 Klärschlammverwertung 2017

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Finanzausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Als Vorzugsvariante wird befristet für das erste Halbjahr 2017 die Variante 1a aufgrund des geringsten Preises (Mischpreis 53,72 Euro pro Tonne) festgelegt.

TOP 21 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18. Januar 2017

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat genehmigt die o.g. Sitzungsniederschrift.

TOP 22 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26. Januar 2017

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat genehmigt die o.g. Sitzungsniederschrift.

TOP 23 Anfragen und Wünsche - öffentlich -

zur Kenntnis genommen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung des Stadtrates findet die nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates statt.